

# Offene Ganztagschule

**Träger:**  
Verein für Gesundheitssport  
und Sporttherapie Köln e.V.  
Am Wassermann 3  
50829 Köln  
Tel: 0221/888253-0  
www.vgs-koeln.de



## Konzeption der OGTS KGS Andreas-Hermes Str. 2-4

### Kontaktadressen

**Schule:**  
KGS  
Andreas-Hermes Str. 2-4  
51109 Köln  
Schulleitung: Gertrude Hülsmann  
Tel: 0221/35650640

**Offener Ganztag**  
Leitung: Daniela Spiegel  
Stellvertretung: Susann Lemansky  
Tel: 0221/356506435



### Betreuungszeiten und Schließzeiten

Täglich von 7.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende bis 16.30 Uhr.  
Betreuung während der Herbst-, Oster- und in den ersten drei Wochen der Sommerferien. An allen unterrichtsfreien Tagen findet keine Betreuung statt

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Die Schule
  - a) Allgemeines
  - b) Pädagogische Leitlinien
  - c) Entwicklung
  
- 2 VGS Köln e.V.: Träger der OGTS
  
- 3 Offener Ganztag
  - a) Größe der Einrichtung
  - b) Personelle Besetzung
  - c) Verzahnung
  - d) Gruppeneinteilung
  - e) Räumliche Bedingungen
  - f) Mittagessen
  - g) Lernzeit
  - h) Förderung
  - i) Sprachförderung
  - j) Sportförderung
  - k) Angebotsformen
  - l) Ferienbetreuung

## 1. Die Schule

### a) Allgemeines

Die Kath. Grundschule befindet sich seit 1967 im Stadtteil Neubrück. Hier leben knapp 10 000 Menschen. Der Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen, ebenso die Arbeitslosenzahl.

Die KGS ist zweizügig und wird von ca. 250 Kindern aus vielen Nationen besucht. Es sind 12 Lehrerinnen, 1 Referendarin, 1 Schulsozialarbeiterin, 1 russische Kollegin und 1 türkische Kollegin für den muttersprachlichen Unterricht an der KGS beschäftigt.

### b) Pädagogische Leitlinien

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an folgenden Leitlinien

- In unserer Schule sind alle willkommen.
- Jedes Kind soll entsprechend seiner Möglichkeiten umfassend gefördert werden, unabhängig von seinem sozialen und kulturellen Hintergrund.
- Unterstützung der Eltern in der Erfüllung ihrer erzieherischen Aufgaben.
- Die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- In der Gemeinschaft hat jedes Kind seine besonderen Möglichkeiten und Ansprüche, seine Rechte und Pflichten. Die Kinder lernen vereinbarte Regeln einzuhalten, auf ihre Mitmenschen Rücksicht zu nehmen und Aufgaben der Gemeinschaft zu übernehmen.

### c) Entwicklung der OGTS Andreas-Hermes Str.

Mit Beginn des Schuljahres 1994/95 wurde eine Übermittagsbetreuung an der KGS mit 17 Kindern eröffnet. Die Kinderzahl erhöhte sich stetig und im Schuljahr 2006/07 startete die OGTS mit 63 Kindern. Ein neues Gebäude wurde im Oktober 2007 bezogen. Im Schuljahr 2017/18 werden 212 Schüler betreut .

Die Schule hat sich für den Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie als Träger entschieden, weil er in seiner pädagogische Ausrichtung besondere Schwerpunkte auf die Bewegungsförderung und die Gesundheit legt und entsprechendes Personal und Know-how zur Verfügung stellt.

## 2. VGS Köln e.V.: Träger der Offenen Ganztagschule

Allgemeine Information über den Träger.

Der Träger des Offenen Ganztags der Kath. Grundschule Andreas-Hermes Str. 2-4 ist der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Köln e.V., kurz VGS Köln genannt.

Die Ansprechpartnerinnen sind Claudia Stiehm (Geschäftsführung) , Ivonne Buch und Sonja Roosen.

Der VGS Köln e.V. ist seit 1989 von einem Team aus Sportwissenschaftlern und Ärzten der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) gegründet worden. Der Verein widmet sich den Bereichen Bewegung im Kindesalter, Offene Ganztagschulen, Rehabilitation und Prävention. Seit dem Schuljahr 2003/04 betreut der Verein als Träger Offene Ganztagschulen und hat sich mit zehn Schulen in Köln fest etabliert.

## 3. Offener Ganztag

### a) Größe der Einrichtung

Die Größe des offenen Ganztags der KGS Andreas-Hermes Str. beträgt zur Zeit 212 Kindern. Die 9 Gruppen werden von pädagogischen Fachkräften betreut.

### b) Personelle Besetzung im Offenen Ganztag

#### Das Pädagogische Team

Die pädagogische Arbeit, einschließlich der inhaltlichen Gestaltung und der organisatorischen Rahmenbedingungen, wird von einem qualifizierten und engagierten Team vor Ort durchgeführt.

OGT-Leitung: Daniela Spiegel  
Stellvertreterin: Susann Lemansky

#### Gruppenleitungen und pädagogische Ergänzungskräfte:

- |              |  |
|--------------|--|
| 1. Schuljahr | Andrea Weis, Esenia Dengaev<br>Kira Wilcox, Beate Philip                                     |
| 2. Schuljahr | Natalia Erbis, Hanna Mattar,<br>René Hannemann, Christian Weber<br>Filz Yanik, Natalie Fuchs |
| 3. Schuljahr | Nico Hartkopf, Sonja Fischer<br>Birgit Dörner, Olga Hergert                                  |
| 4. Schuljahr | Markus Klapproth, Ulrike Waßmer<br>Susann Lemansky, Sveta Suhareva                           |

Das Küchenteam

Angelika Bossinger-Gellert  
Galina Grebe  
Dafina Elshani  
Galina Shander

21 Lehrerstunden sind in die Arbeit des Offenen Ganztags im Bereich Förderung eingebunden.

#### c) Verzahnung

Um eine optimale Betreuung der Kinder zu gewährleisten findet ein reger und regelmäßiger Austausch zwischen Schulleitung, OGT-Leitung, Gruppenleitung, Klassenlehrern und Träger statt:

- 1x wöchentlich Treffen der Schulleitung und OGT-Leitung
- 1x monatlich Treffen der Schulleitung, OGT-Leitung und Träger
- täglicher Austausch zwischen Klassenlehrern und Gruppenleitern über HA, Förderung und Befindlichkeit einzelner Kinder.
- gemeinsame Fortbildungen der Lehrer und Betreuer (z.B. Demek, Gewaltfrei lernen, Musik und Bewegung, Kindeswohlgefährdung usw.)
- halbjährige Austauschtreffen
- Alle 14 Tage Teambesprechungen des OGT-Teams

Die Eltern werden pro Halbjahr an einem Elternabend über die Arbeit des Offenen Ganztags informiert. Elterngespräche finden nach Bedarf und Terminabsprache statt und aktuelle Informationen gibt es durch Aushänge und Briefe.

#### d) Gruppeneinteilung

Jede Klasse hat ihre eigene OGT-Gruppe mit einer festen Gruppenleiterin und einer Ergänzungskraft.

Die Gruppenstärke variiert zwischen 20 und 27 Kindern. Die Gruppenleitung und die Ergänzungskraft begleiten die Kinder den gesamten Tag nach dem Unterricht, d.h. Hausaufgabenbetreuung, Förderung, Mittagessen, AG´s und Freispiel.

#### e) Räumliche Bedingungen

2007 wurde ein Anbau an das Schulgebäude mit 2 großen Gruppenräumen und einer großen Küche mit angrenzendem Speiseraum fertiggestellt.

In diesem Gebäude befinden sich auch das Büro der Leitung, ein Lagerraum, ein Aufzug, die Schülertoiletten und eine Personaltoilette.

## Gruppenräume

Zwei große Gruppenräume mit Spielecken, Bühne, Basteltischen, Lesecken stehen den gesamten Tag zur Verfügung.

## Hausaufgaben/Förder-/AG Räume

Nach dem Unterrichtsende wird jeder Klassenraum genutzt.

Die Sporthalle steht dem Offenen Ganzttag täglich nach Unterrichtsende bis 16.00 zur Verfügung.

## Schulhof/Außengelände

Der bewegungsfreundliche Schulhof mit Vogelnestschaukel, Riesenwippe, Reckstangen, Balancierbalken, Kletterwand (Bolderwand), Tischtennisplatte, Fußballplatz und Klettergerüst steht dem Offenen Ganzttag immer zur Verfügung.

Zusätzlich haben die Kinder die Möglichkeit Draußenspielzeuge auszuleihen, wie z. Bsp. Riesenkreisel, Pedalos, Inliner, Fußballtore Bälle usw.

Der Schulgarten mit einem grünen Klassenzimmer, Schulgarten, Kräuterspirale, Fußstapfaden und einer Matschanlage wird in den wärmeren Monaten regelmäßig aufgesucht.

## f) Mittagessen

Die Firma "apetito" beliefert wochenweise den Offenen Ganzttag mit Tiefkühlkost, die schonend im Kombidämpfer zubereitet wird. Durch frisch zubereitete Beilagen, abwechslungsreiche Rohkost, frische Salate, Obst und selbst hergestelltes Dessert wird diese ergänzt.

Die Kinder essen stufenweise im Speiseraum. In der Regel beginnen die 1. Klassen um 11.45 Uhr.

## g) Lernzeit (Hausaufgaben)

Die Lernzeit im 1. und 2. Schuljahr soll 30 Minuten nicht überschreiten.

Für das 3. und 4. Schuljahr soll sie nicht länger als 60 Minuten sein.

Zusätzlich findet in allen Klassen eine tägliche 10 minütige Leseförderung für jedes Kind möglichst individuell statt.

Die Kinder erledigen ihre Aufgaben in ihren Klassenräumen. Dies machen sie in der Regel selbstständig. Bei Fragen und Hilfestellung und zur Aufsicht stehen 2 - 4 Betreuer zur Verfügung.

Die Kommunikation bzgl. der Lernzeiten und Ereignissen erfolgt über direkte Absprachen und ein Mitteilungsheft zwischen Klassenlehrerinnen und Gruppenleiter

#### h) Förderung

Die Lehrerstunden werden zur Förderung eingesetzt. In Kleingruppen werden Unterrichtsinhalte wiederholt und geübt. Zusätzlich werden die Kinder wöchentlich 2 Stunden im Fach Mathematik gefördert.

Leistungsstarke Kinder haben die Möglichkeit im Selbstlernzentrum eigenständig zu lernen.

#### i) Sprachförderung

Wie bereits erwähnt, findet zu Beginn der Lernzeit in allen Klassen eine tägliche 10 minütige Leseförderung für jedes Kind möglichst individuell statt.

Die Methode der generativen Textproduktion verbunden mit Sprachspielen, Wortschatzerweiterung und Gedichtvorträgen (Demek) wird von den Betreuern im Offenen Ganztagsfortsetzung fortgesetzt.

#### j) Sportförderung

Zweimal jährlich wird die Motorik der Kinder anhand des Dordel-Koch-Tests erfasst. Kinder mit Förderbedarf werden wöchentlich mit speziellen psychomotorischen Übungen in ihrem Bewegungsrepertoire durch Fachkräfte intensiv unterstützt.

#### k) Angebotsformen

##### Gebundene AGs

Diese AG's werden über einen bestimmten Zeitraum mit einer festen Kindergruppe gestaltet.

##### Offene AGs

Diese AG's finden regelmäßig statt. Die Kinder können sich jedes Mal spontan zur Teilnahme entscheiden.

##### Projekte

Über einen begrenzten Zeitraum finden AG-übergreifende Angebote statt.

Zur Zeit werden 21 verschiedene feste AGs pro Woche, Klassengruppenstunden und 3 offene AGs angeboten.

Alle derzeitigen Angebote befinden sich im Anhang.

Kooperationspartner der verschiedenen AGs:  
Stadtteilbibliothek  
Deutschordens Wohnstift  
ENBE Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück  
Tennisverein Schwarz-Rot Neubrück  
Mukatathe  
Fußballverein Rot-Schwarz Neubrück

#### l) Ferienbetreuung

Eine Bedarfsabfrage vor den Ferien klärt die Personal- und Programmplanung. Für Eintritte, Fahrten entstehen zusätzliche Kosten für die Eltern. Die Kinder können wochenweise angemeldet werden. Die Gestaltung des Ferienprogrammes berücksichtigt verschiedene Bildungsbereiche. Jede Ferienwoche steht unter einem bestimmten Thema und wird mit Aktionen für drinnen und draußen, sowie mit Ausflügen und dem Einsatz von externen Fachleuten gefüllt.

Einmal im Jahr findet ein "Tag der Offenen Tür" statt und alle Mitarbeiter unterstützen das Schulfest.